

Presstext

Pressekonferenz paxnatura 19. Oktober 2010

paxnatura startet mit Naturbestattung

Grödig (19. Okt 2010)

Mayr Melnhof Salzburg startet mit paxnatura+++Urnenbestattungen unter Bäumen, auf Wiesen und Almen+++Genehmigte und ausgewiesene Naturflächen in Salzburg und Österreich+++

Die paxnatura Naturbestattungs GmbH mit Sitz in Glanegg bei Salzburg bietet ab sofort Flächen für Naturbestattungen unter Bäumen, Wiesen und Almen. Bei einer paxnatura Naturbestattung wird die Asche des Verstorbenen nicht auf einem Friedhof bestattet, sondern auf genehmigten und ausgewiesenen Naturflächen. Bestattet werden nur Menschen, keine Tiere.

Zum Start kann zwischen drei verschiedenen Naturbestattungsflächen im Umland von Salzburg gewählt werden. paxnatura wird weitere Flächen hinzunehmen, um Naturbestattungsplätze österreichweit anzubieten.

Bei einer Naturbestattung erfolgt die Grabpflege ausschließlich durch die Natur. Blumenschmuck, Kerzen, Grabdenkmäler oder religiöse Symbole sind nicht vorgesehen. Dadurch entfällt die Grabpflege durch Hinterbliebene. Auch die Bestattungskosten sind vergleichsweise gering, Grabfolgekosten entstehen nicht. Bei paxnatura kann sich jeder Mensch bestatten lassen, Beschränkungen hinsichtlich Religionszugehörigkeit, Herkunft oder Wohnort gibt es nicht.

paxnatura ist entstanden aus dem Land- und Forstbetrieb Mayr Melnhof Salzburg. „Die Naturbestattung ist für uns eine sinnvolle Ergänzung zur Land- und Forstwirtschaft. Wir verfügen selbst über geeignete Naturbestattungsflächen und haben gute Kontakte zu anderen Grundbesitzern in Österreich. Darüber hinaus haben wir das notwendige Wissen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur“, sagt Maximilian Mayr Melnhof, Waldbesitzer und Gründer von paxnatura.

Die Lebensgewohnheiten unserer Gesellschaft haben sich gewandelt. Die klassische Großfamilie ist seltener geworden, und es gibt immer mehr Einpersonenhaushalte. Auch die zunehmend räumliche Entfernung zwischen den Familienmitgliedern macht es häufig schwer, sich liebevoll um die Grabpflege zu kümmern. Auch die Bestattungskultur hat sich geändert.

Bereits zwei Drittel aller Verstorbenen lassen sich Einäschern, und gemäß einer Onlineumfrage auf www.begraebnis.at im Zeitraum 2007 bis 2009 wünschen sich bereits mehr als dreißig Prozent der Befragten eine Bestattung unter einem Baum oder auf einer Wiese.

„Eine paxnatura Naturbestattung erfolgt immer in enger Zusammenarbeit mit dem Bestatter. paxnatura stellt den vom Kunden ausgewählten Alm-, Wiesen- oder Baumbestattungsplatz zur Verfügung und kümmert sich um die Graböffnung und Grabschließung. Zur Auswahl des Naturbestattungsplatzes bieten wir Termine für Flächenführungen an“, erläutert Dipl. Ing. Frank Diehl, Forstmeister und Geschäftsführer von paxnatura.

Dr. Wolfgang Lang, Jurist und Mitgesellschafter bei paxnatura ergänzt: „Wer bei paxnatura einen Naturbestattungsplatz erwirbt, erhält einen Vertrag, in dem ihm das Recht an diesem Platz für die Dauer von 30 Jahren, auf Wunsch auch 60 Jahren ab Todestag eingeräumt wird. Mit dem Vertrag erhält der Kunde auch einen Lageplan, aus dem die genaue Lage der Urne auf der jeweiligen Fläche erkennbar und wieder auffindbar ist.

Aussender: paxnatura Naturbestattungs GmbH
Glanegg 2, 5082 Grödig

Ansprechpartner: Dipl. Bw. Karin Seewald
email: ks@paxnatura.at
Tel: +43/6246 / 73 541
Fax: +43/6246 / 75 127
www.paxnatura.at

Um Beleg wird gebeten, Danke